**Johannes Fritsche**begeistert als vielseitiger Bariton Publikum und Presse auf Konzert- und Opernbühnen, mit seiner intensiven darstellerischen Präsenz und nuancenreichen musikalischen Gestaltung. Seit der Spielzeit 23/24 ist er Mitglied des Ensembles am Pfalztheater Kaiserslautern.

Zu seinen bisherigen Opernengagements gehören Rollen wie Guglielmo (*Così fan tutte*), Figaro (*Le nozze di Figaro*), Herr Fluth (*Die lustigen Weiber von Windsor*), Zar Peter (*Zar und Zimmermann*) und Papageno (*Die Zauberflöte*). 2021 sang er am Theater Görlitz die Rolle des Bogumil in der Operette *Der liebe Augustin,*2022 am Theater Zwickau Leporello (*Don Giovanni*).

Außerhalb des klassischen Opernrepertoires ist es ihm ein Anliegen auch zeitgenössische Musik aufzuführen. Neben Produktionen von *La Belle et la Bête*(Philip Glass) 2023 am Theater Koblenz und den Kammeropern *Radames* und *Harakiri* (Péter Eötvös) am Theater Plauen, ist er regelmäßig in Uraufführungen zu erleben, unter anderem in Hauptrollen bei den Osterfestspielen Baden-Baden in der Oper *Clara*(Victoria Bond), am Landestheater Tübingen in Markus Hörings Oper *Im Thurm,*sowie in der Oper *Neuro-Moon* von Sara Glojnarić am Theater Freiburg.

Mit einem breitgefächerten Konzertrepertoire ist Johannes Fritsche in Deutschland, Frankreich, Italien und Mexiko zu hören, zuletzt in der Philharmonie Köln, der Liederhalle Stuttgart, dem Palais des Fêtes Strasbourg und Teatro Olimpico Vicenza. Er trat u.a. mit dem Freiburger Barockorchester, der Württembergischen Philharmonie, dem Folkwang Kammerorchester Essen, dem Stuttgarter Kammerorchester, der Karajan-Akademie der Berliner Philharmoniker, dem ensemble recherche und der Philharmonie Baden-Baden auf.

Johannes Fritsche studierte an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart bei Prof. Ulrike Sonntag und schloss dort seinen Master Gesang an der Opernschule ab. Weitere Impulse erhielt er bei Meisterkursen mit Brigitte Fassbaender, Michael Volle, Bo Skovhus, Margreet Honig, Willy Decker, Claus Guth und Hartmut Höll.

Er ist Preisträger beim Goodmesh Concours 2021 und erhielt zudem den Preis für das beste interdisziplinäre Projekt. Zusammen mit der Pianistin Kerstin Mörk gewann er 2022 den Publikumspreis beim Liedpreis von HIDALGO und produzierte den Lied-Podcast „Achtung! Komponistin“.

Johannes Fritsche ist Stipendiat der Christel-Guthörle-Stiftung, der Yehudi-Menuhin-Stiftung "Live Music Now", der Richard-Wagner-Stipendienstiftung und des NEUSTART KULTUR – Stipendienprogamms.

www.johannesfritsche.de